

Betrieb Honhardter Demeterhöfe GbR, Frankenhardt



Betriebsleitung

Julian Klopfer und Julia Rupp

Hofstätte

74586 Frankenhardt



Betriebsform

Haupterwerbsbetrieb

Bewirtschaftung

Ökologisch



Fläche

80 Hektar

Naturraum 3. Ordnung

Schwäbisches Keuper-Lias-Land



Betriebsbereiche

Ackerbau, Tierhaltung

Tierhaltung

Milchvieh, Freilandschweine



Förderung der biologischen Vielfalt auf dem Acker

Betriebsindividuelle Maßnahmen



Katharina Hügel | RPF

Weite-Reihe-Getreide mit blühender Untersaat

Aussaat von Getreide mit erweitertem Saatreihenabstand zur Förderung von Ackerwildkräutern und Feldvögeln. Zwischen den weiten Getreidereihen können sich Tiere besser bewegen und finden Nistplätze sowie Nahrung. Die blühende Untersaat dient Wildbienen und anderen Insekten als Nahrung, sie verbessert außerdem die Bodenfruchtbarkeit und ersetzt den Umbruch sowie die Ansaat einer Zwischenfrucht im Sommer.



Wolfgang Kreis, Tübingen

Blühstreifen/-flächen (einjährig, überjährig, mehrjährig)

Blühstreifen/-flächen bieten Nahrung, Brut- und Rückzugsraum für Insekten, Feldvögel und andere Tiere der offenen Feldflur und dienen der Vernetzung verschiedener Lebensräume. Je länger die Standzeit der Blühfläche, desto höher ist ihr ökologischer Wert!



Ilja Schön | RPK

Gemenge-Anbau (z. B. Hafer-Erbesen-Gemenge)

Der Anbau von Gemengen erhöht die Strukturvielfalt und Agrobiodiversität und schafft dadurch vielfältigere Lebensbedingungen für Insekten Feldvögel und andere Tiere der offenen Feldflur. Weitgehend bewährt haben sich Gemenge aus Leguminosen und Nichtleguminosen.



Katharina Hügel | RPF

Böschungspflegemaßnahmen, Anlage Totholzhaufen, Wildbienen-Nisthügel, etc.

Anlage von Landschaftselementen als Lebensraum für vielfältige Arten



Katharina Hügel | RPF

Wildbienen-Nisthilfen, Vogelnisthilfen, Fledermauskästen, Ansitzstangen

Aufstellen von verschiedenen Nistmöglichkeit für bestimmte wildlebende Tierarten



Sonstiges:

Streuobst, Feldgehölze, Fruchtartendiversifizierung, Kleinteilige Ackerbewirtschaftung, Untersaat im Getreide



Förderung der biologischen Vielfalt im Grünland | in Sonderkulturen Betriebsindividuelle Maßnahmen



Katharina Hügel | RPK

Altgrasstreifen

Im Frühjahr werden Altgrasstreifen von bodenbrütenden Vogelarten genutzt, im Sommer finden Insekten, Amphibien und Reptilien dort einen Rückzug- und Nahrungsort nach der Mahd. Im Winter dient der Altgrasstreifen vielen Insekten als Überwinterungsstandort.

